



Unser Empfangs-Komitee

Haben Sie schon mal bei Hände für Kinder angerufen? Heute möchten wir Ihnen zeigen, welche Personen hinter den freundlichen Stimmen stecken, die Sie dann am Telefon begrüßen. Denn unsere ehrenamtlichen Kolleginnen aus der Zentrale sind in den letzten Monaten mehr denn je zu einer echten Hilfe für uns geworden. Ihr Lieben – wir freuen uns sehr, dass wir euch haben und ihr so zuverlässig und kompetent für uns da seid. Nun aber – von links nach rechts sehen Sie auf dem Gruppenfoto: Sabine Delitz, Tanja Schwartz, Anne Andersen (hinten), Sylvia Stankewitz (vorne), Gerd Räger und Birgit Winkler. Diese sechs konnten wir ausnahmsweise auf einem Foto festhalten, bevor es zum gemeinsamen Kaffeestündchen ging.



Es fehlen Maria Janneck-Ahrens und Beate Nagel, die unser Team im Neuen Kupferhof ergänzen. Gemeinsam sorgen sie alle dafür, dass unser Telefon immer besetzt ist und jeder Anrufer zum richtigen Gesprächspartner durchgestellt wird, es uns nie an Nachschub für Büromaterial fehlt, unsere Gastkinder Geburtstagsgrüße bekommen und Briefe und Newsletter pünktlich herausgehen. Zudem unterstützen sie das Familienbüro, begrüßen alle Gäste und helfen dabei, viele Marketingaktionen vorzubereiten.

Jede/r bringt auf seine Weise Wissen und viel Erfahrung ein: Sabine ist „gelernte“ Grundschullehrerin, war aber lange im IT-Bereich tätig. Tanja kommt aus einer Werbeagentur, Anne ist Steuerberaterin und Sylvia kennt sich bestens im Immobiliensektor aus. Birgit hat bei der Techniker Krankenkasse im Personalbereich gearbeitet. Maria sorgt donnerstags dafür, dass unsere Geburtstagswünsche pünktlich auf den Weg gehen und Beate ist freitags unsere „Dame“ vom Dienst. Und Gerd? Der einzige Mann im Team fühlt sich umringt von Frauen sehr wohl und kann auf jahrzehntelange Erfahrung in dieser Hinsicht zurückblicken. Drei Töchter und eine Ehefrau haben ihn bestens „geschult“. Schön, dass es euch alle gibt und ihr eure freie Zeit und ganz viel Einsatzfreude in den Neuen Kupferhof investiert.

Liebe Freunde & Förderer,

die Zeit der Vorbereitung auf das Weihnachtsfest, die Geburt Christi, ist gekommen – das Fest der Liebe, der Erwartung, der Freude und der Familie. Ich liebe diese Zeit der Lichter, der wunderschönen (Kirchen-)Konzerte, der Weihnachtsmärkte mit ihrem Duft von gebrannten Mandeln und Glühwein. Und den gemütlichen Abenden bei Kerzenschein. Für mich geht ein seltsamer Zauber vom Glanz der Kerzen aus an solchen dunklen, winterlichen Abenden. Fast scheint es, als weiche die laute, hastige Welt vor ihm zurück. Es sollte eine Zeit der Besinnung werden, nicht nur der Hektik.

Nehmen wir uns deshalb täglich einige Minuten Zeit zum Innehalten, denken wir dabei auch an die Menschen um uns herum, die vielleicht einsam und allein und voller Traurigkeit sind. Damit sie nicht im Schatten des Lichtes bleiben, könnte jeder von uns wenigstens vier Menschen – gleich den vier Kerzen am Adventskranz – in den kommenden Wochen beschenken: mit ein wenig Zeit für sie. Zeit für ein nettes Wort, ein Lächeln, Zeit zum Zuhören, einigen liebevollen Zeilen, für einen Anruf, einen Besuch. Einfach Zeit für die Begegnung von Mensch zu Mensch. Keiner von uns ist so arm, dass er nichts besäße, was zu geben sich lohnt. Selbst, wenn es keiner sieht und niemand sehen will, dass wir uns einsetzen, können wir darauf vertrauen, dass keine noch so kleine Tat der Liebe je vergeblich ist. „Die Liebe hemmet nichts, sie kennt nicht Tür noch Riegel und dringt durch alles sich.“

Mögen diese Worte des Dichters Matthias Claudius uns durch die Adventszeit begleiten. Eine gesegnete, friedliche Advents- und Weihnachtszeit und einen guten Start ins neue Jahr – das wünscht Ihnen allen in herzlicher Verbundenheit

Ihre Renate Schneider



Impressum

Herausgeber: Hände für Kinder e.V.
Kupferredder 45, 22397 Hamburg
Telefon: 040-64 53 252-0,
Fax: 040-64 53 252-18,
Mail: info@haendefuerkinder.de
Web: www.haendefuerkinder.de
Redaktion: Steffen Schumann,
Renate Schneider, Andrea Jaap
Spendenkonto: Hände für Kinder e.V.,
Hamburger Sparkasse,
IBAN: DE94 2005 0550 1034 2439 62

Ganz neu und immer geöffnet:

Der Online-Benefizshop von Hände für Kinder

Gutes schenken und Gutes tun – das geht gleichzeitig und dazu noch herrlich unkompliziert. Gucken Sie doch mal in den neuen Online-Benefizshop von Hände für Kinder unter www.haendefuerkindershop.de

Dort gibt es kuschelige Decken, Becher für den wärmenden Tee oder Punsch, einen Regenschirm, falls es draußen nass ist, Armbanduhr, damit niemand mehr die Zeit vergisst und zum Beispiel auch eine kleine Box, die sich herrlich mit Kugelschreibern oder auch einem Einkaufswagenchip füllen lässt. Daneben ist dann noch Platz für Süßes...

Und selbstverständlich können Sie auch Ihre Weihnachtspost mit uns erledigen: Wir freuen uns sehr, dass das Topmodel und Schauspielerin Toni (Antonia) Garrn erneut und absolut exklusiv eine Weihnachtskarte für Hände für Kinder entworfen hat. Auch diese finden Sie im Shop. Ebenfalls ganz neu und ein Geschenk für mindestens 365 Tage: Der Kalender für das nächste Jahr.

Gucken Sie mal rein! Es führen auch Links von unserer Hauptwebseite www.haendefuerkinder.de zum neuen Shop, man kann ihn quasi nicht verfehlen. Und ein „Einkaufswagen“ steht schon für Sie bereit.

Nahezu alle Produkte, die Sie im Shop sehen, werden von der Firma Hermey produziert und uns zur Verfügung gestellt. Alle Erlöse, die wir damit erzielen, fließen zu 100% in den täglichen Betrieb des Neuen Kupferhofs. Ein großes Dankeschön daher an dieser Stelle an Birgit und Mark Meyer und das Team von Hermey, die seit dem ersten Tag für Teddys, Spendenhäuser und vieles mehr sorgen!



Newsletter 03/2019



Liebe Familien, Freunde, Förderer und Unterstützer von „Hände für Kinder“,

es ist dunkel geworden draußen, kalt und oftmals auch nass, ja im Allgemeinen eher ungemütlich. Der Herbst mit all seinen Facetten prägt diese Zeit zwischen den letzten Erinnerungen an den Sommer, vielleicht noch einem letzten „Spätsommerausflug“ und der mit gemütlichen Lichtern ausgestatteten Adventszeit, auf die wir uns doch alle irgendwie freuen. Und so sind auch wir hier im Neuen Kupferhof kräftig dabei das Haus adventlich zu schmücken, die Fenster zu bekleben und - na klar - der Adventskranz darf natürlich auch nicht fehlen. Advent (lat.) heißt Ankunft, die Christenheit bereitet sich auf das Fest der Geburt (oder der Ankunft) Jesu Christi vor. Das bietet die Gelegenheit, zur Ruhe zu kommen.

Für die meisten von uns ist Weihnachten das wichtigste und schönste Fest des Jahres. Und neben allen Aktivitäten und den vielen Kauf-Anreizen gibt es Gelegenheit, auch einmal über unseren alltäglichen Horizont hinauszublicken auf die Dinge, die wirklich wichtig sind. Gesundheit oder Glück beispielsweise lässt sich nicht einpacken und unter den Weihnachtsbaum legen. Gesundheit, Zufriedenheit und ein Leben in Frieden sind Geschenke, für die wir nicht dankbar genug sein können.

Hier im Neuen Kupferhof möchten wir dazu beitragen, dass es ein paar ruhige Momente geben kann. Dass wir reflektieren können, worüber wir doch trotz aller Umstände dankbar sein können. Ihnen allen, ob im Neuen Kupferhof oder zu Hause, wünscht das gesamte Kupferhof-Team ein paar ruhige Momente der Dankbarkeit und der Vorfreude auf Weihnachten.

P.S.: Hier kommt noch ein Tipp für alle Norddeutschen! Die Familien Nestoris und Storck verkaufen auch in diesem Jahr Weihnachtsbäume für einen guten Zweck, u.a. profitiert Hände für Kinder davon.

Der Verkauf findet am 3. und 4. Adventswochenende statt, samstags und sonntags von 10-16 Uhr, in Lottbekkoppel 12 in HH-Bergstedt. Neben tollen Bäumen aus der Nordheide, gibt es Glühwein und Kinderpunsch. Kommen Sie vorbei!



In herzlicher Verbundenheit,
Ihr/Euer

Steffen Schumann

Steffen Schumann



Aktuelles aus der Pädagogik

Unsere fachliche Leitung Uta Behrend ist seit September 2019 auch Leiterin des Teams Pädagogik im Neuen Kupferhof. Welche Ideen, Impulse und Neuerungen sich daraus ergeben oder auch geplant sind, dazu berichtet Uta Behrend in diesem Newsletter:

Seit Antritt meiner Stelle als fachliche Leitung für die Bereiche Pflege und Betreuung, Pädagogik, Hauswirtschaft sowie das Familienbüro unterstütze ich auch die Pädagogik mit zehn Wochenstunden. Zum Team gehören aktuell außer Tim Schwanitz, Dörte Clas und mir auch noch Verena Siebrasse, Caroline Behrens und Kira Sievers.

Jede der drei Kolleginnen unterstützt uns ca. einmal in der Woche bei den Angeboten für Gastkinder und Geschwisterkinder. Wir drei Hauptamtlichen Dörte, Tim und ich haben inzwischen gemeinsam ein neues sozialpädagogische Konzept erstellt, welches die Grundlage für unsere Arbeit im Neuen Kupferhof bildet.

sind, jetzt einen Brief über alles Schöne, Wichtige und evtl. Schwierige das während des Aufenthaltes passiert ist. Neben diesen Dingen ist die Pädagogik auch für den Willkommenstreff und das Elterncafé zuständig. Beim Willkommenstreff, immer montags um 11 Uhr im Wintergarten begrüßen wir die neu angereisten Eltern und besprechen ihre Wünsche, das Wochenprogramm und vieles mehr. Das Elterncafé findet jetzt einmal in der Woche wechselnd dienstags und mittwochs statt, dort haben unsere Gasteltern Gelegenheit, sich untereinander auszutauschen. Aber es gibt noch viel mehr, was in der Pädagogik los ist! Wenn Sie Fragen dazu haben, kommen Sie gerne auf Tim Schwanitz, Dörte Clas oder mich, Uta Behrend, zu. Wir nehmen uns gerne Zeit für Sie und freuen uns auf den Austausch.



In eigener Sache

Ein weiteres erfolgreiches Jahr geht für den Förderverein Hände für Kinder, für die gemeinnützige Hände für Kinder-Kupferhof GmbH und für die Stiftung Kupferhof zu Ende. Wir möchten an dieser Stelle danke sagen für alle institutionellen Spenden und die vielen Aktionen zu unseren Gunsten.

Aber vor allem möchten wir uns auch bei unseren treuen Dauerspendern bedanken und all denen, die in den vergangenen Monaten an uns gedacht haben. Da ist keine Spende zu gering und kein Spender zu jung oder alt, wie das Ehepaar Czerlinski zeigt. Es ist einfach schön, dass ihr/Sie alle an unserer Seite seid und unsere Arbeit erst möglich machen.

Das gesamte Team von Hände für Kinder freut sich auf ein weiteres Jahr mit unseren Unterstützern, Helfern, Familien und unseren „Kindern“. Wir wünschen allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes und glückliches neues Jahr! Und hoffen auf ein Wiedersehen, spätestens zum Sommerfest am 14. Juni 2020.

Euer Team von Hände für Kinder



Zum 100. Geburtstag auch von uns alles Gute!

Von Barsbüttel ging es nach Wohldorf-Ohlstedt und dafür gab es einen besonders guten Grund: Ewald Czerlinski ist vor kurzem 100 Jahre alt geworden und Steffen Schumann hatte die Gelegenheit, ihm persönlich bei Kaffee und Kuchen zu gratulieren. „Mit 100 Jahren hat man nun wirklich alles“, so der gutgelaunte Jubilar und daher bat er seine Gäste um Spenden für Hände für Kinder anstelle von Geschenken. 700 € hatten Ewald und seine Frau Hannelore daher im Gepäck als sie den Neuen Kupferhof besucht haben. Wir freuen uns sehr über diese schöne Spende und wünschen den beiden weiterhin viel Gesundheit und eine gute Zeit miteinander.

Ob dem auch so ist, darüber werden wir uns bei Michael Scholz informieren. Auf dem Foto links sehen Sie ihn im Einsatz mit einem Gastkind. Michael, die gute männliche Fee aus der Küche des Neuen Kupferhofs, ist mit 68 Jahren in den verdienten Ruhestand gegangen. Mit einer kleinen Feierstunde haben wir ihn im Oktober in die „Freiheit“ entlassen, freuen uns aber, dass er uns als Ehrenamtlicher erhalten bleibt. Und ganz nebenbei ist Michael der Schwiegersohn der Czerlinkis. Alles Gute für den Ruhestand!



Neu ist auch, dass jetzt auch an Wochenenden und Feiertagen - insbesondere wenn viele Familien anreisen - jemand von der Pädagogik zur Unterstützung der Kolleg/innen im Pflgeteam im Einsatz ist. Außerdem arbeiten wir in einer Arbeitsgruppe mit Kolleginnen aus dem Pflgeteam aktuell daran, die Spiel/Förderangebote für unsere Gastkinder an jedem Vor- und Nachmittag noch individueller auf die Bedürfnisse der Kinder abzustimmen. Wir versuchen dabei, den Kindern maximale Freude zu ermöglichen und gleichzeitig die Förderziele aus den Förderplänen der Kinder zu berücksichtigen.

Inzwischen gelingt es schon oft, dass für die Kinder mehrere unterschiedliche Angebote stattfinden, so z.B. gleichzeitig Basteln im Keller, entspannen im Snoezelenraum, spazieren gehen und Musik machen in der kleinen „Elphie“, unserem neuen schönen Musikraum. Seitdem es die teamübergreifende Arbeitsgruppe gibt, klappt die Zusammenarbeit zwischen Pädagogik und der Pflege/Betreuung noch besser und die Situation mit den Kindern ist dadurch auch entspannter – selbst wenn wir mit 12 oder 13 Kindern voll belegt sind.

Neu ist auch, dass alle Familien, die zum ersten Mal in den Neuen Kupferhof kommen, ein Feedbackgespräch über den Verlauf des ersten Aufenthaltes bekommen. Außerdem erhalten die Eltern, deren Kinder hier ohne sie zu Gast



Wir sind Kinder!

Im September und Oktober waren die Bilder des Frankfurter Fotografen Stefan Mantel erstmals in Hamburg zu sehen. Hände für Kinder hat erst in zwei Filialen der Hamburger Sparkassen und dann im Steigenberger Hotel Hamburg diese Ausstellung gemeinsam mit Stefan Mantel und dem Verein Philip Julius (Frankfurt) eröffnet.

Die Ausstellung „Wir sind Kinder!“ soll eine Brücke bauen, soll dazu einladen, mit Neugier und Unbefangenheit aufeinander zuzugehen und die Welt für einen Augenblick mit anderen Augen zu sehen. „Auch Kinder mit Handicap sind in erster Linie Kinder“, so erläutert der Fotograf die Absicht seiner Aufnahmen und stellte seine Arbeiten unter das Motto: „Schön ist eigentlich alles, was man mit Liebe betrachtet“ (Christian Morgenstern, 1871-1914). Die Gäste der Ausstellungen haben die Chance zum Gespräch mit dem Künstler genutzt und konnten anschließend dieses Motto nur bekräftigen.

Gemeinsam mit Stefan Mantel und Nadine Bauer vom Verein Philip Julius bedanken wir uns bei Matthias Hamann von der Haspa Sasel, Dirk Bartel von der Haspa Duvenstedt sowie Moritz Klein und Hermann Moch vom Steigenberger Hotel Hamburg für ihre Unterstützung und die Chance, die Bilder zu zeigen.

Hüttengaudi im Neuen Kupferhof

An diesem Tag hat alles gepasst: Bestes Wetter, beste Helfer, bestes Ergebnis! Mit der zupackenden Hilfe eines Teams von ZytoService Deutschland GmbH, dieses Unternehmen ist Teil der alanta health group, stand innerhalb eines Tages unser neues Gerätehaus im Garten. Dort finden jetzt Gartengeräte eine geschützte Unterbringung und Dinge wie unsere Rasenmäher sind jederzeit griffbereit.

Mit diesem Einsatztag fand zudem eine Aktion ihren Abschluss, die schon letztes Jahr kurz vor Weihnachten begonnen hatte. Damals konnte Hände für Kinder eine großartige Spende vom Mutterkonzern Alanta entgegennehmen. Gemeinsam haben wir dann den Verwendungszweck festgelegt und auch schnell beschlossen, dass man gemeinsam anpacken wollte. Gesagt, getan: Die Hütte steht und alle „Bauarbeiter“ dürfen zu Recht stolz auf dieses Ergebnis sein.

